

Fragebogen zur Krisenfrüherkennung

Unternehmen:

Dieser Fragebogen dient zur Ersteinschätzung und Identifikation von Handlungsfeldern und Potentialen.

1.	Haben Sie neue Geschäftsideen		JA	<input type="checkbox"/>	NEIN	<input type="checkbox"/>
2.	Haben Sie neue Produkte/Dienstleistungen entwickelt oder in Planung?		JA	<input type="checkbox"/>	NEIN	<input type="checkbox"/>
3.	Gewinnen Sie regelmäßig neue Kunden?		JA	<input type="checkbox"/>	NEIN	<input type="checkbox"/>
4.	Haben Sie ein Ihrer Branche entsprechend gutes Betriebsergebnis?		JA	<input type="checkbox"/>	NEIN	<input type="checkbox"/>
5.	Können Sie steigende Umsätze verzeichnen?		JA	<input type="checkbox"/>	NEIN	<input type="checkbox"/>
6.	Stehen Ihre Kosten in einem guten Verhältnis zum Umsatz?		JA	<input type="checkbox"/>	NEIN	<input type="checkbox"/>
7.	Sind die liquiden Mittel ausreichend?		JA	<input type="checkbox"/>	NEIN	<input type="checkbox"/>
8.	Erhalten Sie noch Darlehen und frische Mittel durch Ihre Hausbank?		JA	<input type="checkbox"/>	NEIN	<input type="checkbox"/>
9.	Vermeiden Sie erfolgreiche eine Insolvenz?		JA	<input type="checkbox"/>	NEIN	<input type="checkbox"/>

Erläuterung:

Früherkennung: Sollten Sie Frage 1 – 3 mit Nein beantworten, haben Sie Handlungsbedarf. Dieser ist jedoch nicht akut und Sie haben noch genügend Zeit die passenden Maßnahmen einzuleiten.

Späterkennung: Bei Beantwortung der Fragen 4 – 6 mit Nein, ist es ratsam schnell ins Handeln zu kommen. Hier können Sie sich, je nach individueller Situation, auch schon Externe Hilfe mit an Bord nehmen.

Sehr-Späterkennung: Sobald die Fragen 7 – 9 mit Nein beantwortet werden, ist die Situation äußerst Prekär und Sie müssen dir richtigen Maßnahmen sofort ergreifen. Hier ist es immer ratsam sich um Hilfe von außen zu bemühen. Die Existenz des Gesamten Unternehmens ist unmittelbar gefährdet.